

SPD Quakenbrück

WAHLPROGRAMM 2021

VEREINT!

gemeinsam mit Samtgemeindebürgermeister-Kandidat Michael Bürgel

Juli '21

WAHLKAMPFMODUS AN!

GRUNDSÄTZE

Unser Wahlkampfprogramm steht unter dem Motto:

ZUSAMMEN

Wir stehen ZUSAMMEN für das Artland, ZUSAMMEN für Quakenbrück und ZUSAMMEN für den Landkreis. Wir sind „näher dran“ an dem Wähler und seinen Bedürfnissen.

Wir führen keinen Wahlkampf gegen jemanden und wir schauen nicht zurück auf mögliche Fehler. Wir schauen nach vorn und kämpfen für unsere Ziele.

LEBENSGEFÜHL

Zusammen wollen wir mehr Lebensqualität

Wir wollen den Lärm, den Verkehr, den Müll und die schlechte Luft in der Stadt reduzieren. Es geht um Genuss und um Lebensqualität, es geht darum, den Lebensraum draußen zu nutzen für einen Besuch in der Gastronomie, ohne ständig über Autos zu stolpern oder gefährdet zu werden. Wir wollen unsere Stadt zurück. Wir wollen den Stress runterfahren, wir wollen entspannen und grundsätzlich einen Gang zurückschalten. Zu Fuß oder mit dem Rad in Quakenbrück unterwegs zu sein, soll Spaß machen. Und das wollen wir schützen und ausbauen.

ZUHÖREN

Zusammen im Boot

Wir sind ehrenamtlich unterwegs. Wir machen Fehler. Wir brauchen Hilfe, um wichtige Ziele zu erreichen. Hier sollte der Einfluss aus der Bevölkerung dazu dienen Lösungen abzuwägen und Verbesserungen durchzusetzen. Einfluss fängt mit Reden an. Wir wollen offen in alle Richtungen sein.

ZUSAMMENHALT

Zusammen wollen wir mehr Miteinander

Viele Politiker reden nicht gern über Liebe, Gefühle oder Freude. Dabei sind diese Emotionen Anzeichen für ein erfülltes Leben. Wir wollen unsere Themen mit Freude angehen, niemanden bevormunden, niemandem unsere Ansichten aufzwingen oder kompromisslos in eine Diskussion gehen. Wir sind Botschafter, legitimiert durch unsere Wähler, aber wir werden gemessen an dem, was wir durchsetzen. Wir wollen unsere Wähler mitnehmen, um bessere Lösungen mit unseren Kollegen im Rat zu erzielen. Wir freuen uns auf diese Aufgaben.

FRAUEN

Zusammen wollen wir von Frauen lernen

Kommunalpolitik ist bisher leider Männersache. Frauen spielen da eine untergeordnete Rolle. Wir kontern mit guten, starken Frauen, die couragiert auftreten. Wir haben keine Alibi-Frauen. Wir wollen, dass die Männer von den Frauen lernen und das bedeutet, Männer müssen zuhören und zusammenarbeiten. Politik wird besser mit einem weiblichen Touch.

RATHAUS

Zusammen wollen wir eine zukunftsorientierte Verwaltung

Wir wollen Modernisierung und Digitalisierung, um das Service-Angebot für die Bürger zu verbessern. Wir wollen bessere Betreuung der Wirtschaft, bessere Sozialarbeit, bessere Dienstleistung und Öffnungszeiten. Wir wollen eine schnellere Bearbeitung von Themen, Anfragen und Projekten. Wir sind ein starker Partner der Verwaltung, aber wir wollen Motor dieser Beziehung sein. Wir wollen eine Verwaltung, die das versteht und spiegelt. Wir wollen mehr Gespräche und Gemeinsamkeiten, mehr zielgerichtete Lösungen und ein offenes Ohr.

THEMEN – UNSERE ZIELE

1. Umwelt - Wir wollen in Quakenbrück und überall schonend mit Ressourcen umgehen und unsere CO₂-Bilanz drastisch verbessern. Wir leisten unseren Beitrag zur Energiewende. Umwelt ist das Thema Nr. 1.

2. Stadtentwicklung - Wir wollen in Quakenbrück Altstadt und Neustadt (und überhaupt alle Stadtteile) zusammenführen und ein gemeinsames Stadtbewusstsein entwickeln.

3. Wirtschaft und Arbeit - Wir wollen den Wirtschaftsstandort Quakenbrück weiterentwickeln und die Zahl guter Arbeitsplätze erhöhen.

4. Mobilität - Wir wollen Quakenbrück zur Radstadt entwickeln und darüber hinaus eine Mobilitätswende umsetzen. Das ist gut für das Sicherheitsgefühl, den Tourismus und den Klimaschutz.

5. Bildung - Wir wollen Quakenbrück als Bildungsstandort stärken, von der Krippe bis zur Hochschule.

6. Wohnen - Wir setzen uns ein für den Wohnstandort Quakenbrück, für einen Mietwohnungsbau mit Augenmaß ebenso wie für den Eigenheimbau.

7. Sicherheit & Ordnung – Wir wollen das Sicherheitsgefühl der Menschen erhöhen durch mehr Kontrollen und eine bessere Polizei-Präsenz.

8. Zusammenleben - Wir arbeiten für ein buntes, internationales und weltoffenes Quakenbrück, in dem Menschen aus vielen Ländern friedlich und sicher zusammenleben können.

Diese Ziele vertreten wir ganz konkret, mit Ideen und Beispielen:



UMWELT

GRÜN

Zusammen wollen wir grüner werden

Wir wollen mehr für die Umwelt tun. Wir wollen eine Klimaoffensive starten. Das Ziel lautet Klimaneutralität. Dazu brauchen wir eine Energiewende mit Photovoltaik auf allen Dächern der Kommune. Wir wollen neue Bauherren überzeugen, die „Extra-Kosten“ als Vorauszahlung auf die Energiekosten der Zukunft zu sehen. Wir wollen bis 2030 eine plastikfreie Kommune werden, wo Geschäfte und Konsumenten bewusst mit dem Thema Müll umgehen. Öffentliche Grünanlagen sind für alle da und so wollen wir mit einem Konzept der „kleinen essbaren Stadt“ den Anbau von Nutzpflanzen auf öffentlichen Flächen, um so die Natur in die Stadt zurückzuholen. Wir wollen für jeden Baum, der gefällt wird, 10 neue pflanzen. Dafür brauchen wir Ausgleichsflächen und Kompensationsmöglichkeiten. Auch Firmen können sich beteiligen. Fracking bleibt bei uns ein „No-Go“. Wir wollen unsere „Grüne Lunge“ verteidigen, gegen Bau-Projekte. Wir wollen Umwelt-Hilfe leisten, indem wir mit Fördergeldern ambitionierte Projekte durchsetzen. Wir nehmen als SPD dieses Ziel sehr ernst, denn das sind wir künftigen

Generationen schuldig. Es gibt kein Leben auf einem toten Planeten.



STADTENTWICKLUNG

VEREINT

Zusammen bringen wir zusammen, was zusammen gehört

Quakenbrück war immer geteilt. Die Bahn trennt nicht nur die Alt- von der Neustadt, sie trennt auch im Kopf. Wir wollen diese Vorurteile abbauen. Zu dem Tunnel gibt es keine sichtbare, sinnvolle Alternative. Also machen wir das Beste daraus. Wir wollen den Tunnel hell, sicher und möglichst barrierefrei gestalten. Dieser Weg ist unsere Hauptverbindung zwischen Neu- und Altstadt, also müssen wir ihn überarbeiten. Wir wollen die Idee einer zukünftigen Brückenlösung nicht aufgeben, aber sehen diese als Zusatz zu dem Tunnel und an einer anderen Stelle. Mittelpunkt dieser Entwicklung sollte das neue Europa-Quartier sein – als neue Mitte mit innovativem Wohnungsbau für die Zukunft. Dazu gehören Grünanlagen, Kindertagesstätte, Räumlichkeiten zur Freizeitgestaltung, ärztliche Versorgung sowie eine Apotheke.

TOURISMUS

Zusammen wollen wir Touristen mehr anbieten

Wir wollen die Radstadt weiter ausbauen, wir wollen die Geschichte erlebbar machen und wir wollen mehr Besucher. Dazu gehört eine vernünftige Infrastruktur. Wir wollen mehr Radwege. Wir sehen eine öffentliche Toilette als unverzichtbar an. Wir brauchen ein Tourismus-Büro mit erweiterten Öffnungszeiten, auch am Wochenende. Wir wollen auch die Zuwegungen über die Hasetal-Route, die Entwicklung der Sohlgleite und viele weitere Anziehungspunkte berücksichtigen. Wir wollen mehr Grünflächen in der Stadt. Wir wollen das historische Erbe schützen und wiederherstellen und für alle zugänglich machen.



WIRTSCHAFT & ARBEIT

ARBEIT

Zusammen wollen wir für mehr Arbeitsplätze sorgen

Arbeitsplätze entstehen nur da, wo es Firmen gut geht. Diese einfache Formel müssen wir weiterverfolgen, ohne Sozialaspekte zu vernachlässigen. Wir brauchen mehr Grundstücke für Industrie und Handel. Wir wollen Zukunftstechnologie fördern und Quakenbrück zu einem Technologiezentrum für Nachhaltigkeit und Innovation machen. Hierfür brauchen wir ein geeignetes Wohnungsbaukonzept für Mitarbeiter. Die Zukunft ist Innovation, wir leben in einem spannenden Umfeld, in gleicher Entfernung von zwei größeren Städten, mit einer guten, zuverlässigen Bahnverbindung. Das ist ein großer Standortvorteil. Wir wollen das Handwerk stärken, Ausbildungsplätze und ein

qualitativ gutes Angebot schaffen.

GERECHTIGKEIT

Zusammen kämpfen wir für menschliche Arbeitsbedingungen

Wir wollen mehr Gerechtigkeit gegen moderne Sklaverei, Menschenhandel und schlechte Arbeitsbedingungen. Es ist beschämend, wie Firmen die bestehenden Lücken im Gesetz ausnutzen. Aber es ist genauso beschämend, dass viele viel zu lange zugeschaut haben und noch zuschauen, statt Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Wir sagen: Jetzt gibt es keine Ausreden mehr. Wir wollen, dass jeder, der bei uns arbeitet, fair, respektvoll und freundlich behandelt wird, ordentlich bezahlt wird und angemessen wohnen darf.



MOBILITÄT

ZIEL

Zusammen wollen wir die Mobilitätswende

Wir brauchen ein Umdenken in der Mobilitäts-Frage. Wir wollen, dass Fußgänger, Fahrradfahrer und der ÖPNV Vorrang bekommen vor dem Auto. Es ist Zeit, mehr dafür zu tun. Diese neue Mobilität bedeutet mehr Verkehrssicherheit für Jung und Alt, weniger Abgase und weniger Lärm im Straßenverkehr. Der „Innere Ring“ sollte diese Verschiebung des Mobilitätsmix berücksichtigen und das Auto weniger Platz zur Verfügung bekommen. Wir wollen Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit, Tempo 50 als Ausnahme. Dazu gehören mehr Geschwindigkeitskontrollen und ein besseres Verständnis zwischen Verkehrsteilnehmern. LKW-Verkehr hat nichts auf dem „Inneren Ring“ zu suchen und muss umgeleitet werden. Fuß- und Radinfrastruktur müssen ausgebaut werden, um diese Verkehrsanteile drastisch zu erhöhen. Wir können uns einen Radverkehrsanteil von 50% in Quakenbrück vorstellen. Unsere Innenstadt muss schrittweise autofrei werden, angefangen mit dem Durchgangsverkehr in der Langen Straße; es soll ein Konzept zusammen mit den Geschäftsinhabern und Einwohnern erarbeitet werden. ÖPNV muss bezahlbar bleiben, denn Mobilität ist Teil der Lebensqualität und darf kein Privileg sein.



BILDUNG

KINDER

Zusammen wollen wir für unsere Kinder und Jugendlichen da sein

Wir wollen mehr für unsere Kinder tun. Sie haben am meisten gelitten unter der Pandemie. Wir müssen ihre Zukunft sichern, etwa mit guten Projekten. Wir müssen die Schwachen abholen, die Fremden integrieren und zu Freunden machen. Wir wollen eine gute Zukunft in Quakenbrück aufzeigen. Dabei sollte der Spaß nicht zu kurz kommen. Wir trauen unserer Jugend eine

Menge zu. Ein selbstverwaltetes Jugendzentrum wäre eine Investition in unsere Kinder. Sie sollten dort kreativ an der Quakenbrücker Gesellschaft teilnehmen, ohne mahnenden Zeigefinger von den Erwachsenen. Der neue Skate-Park in der Bahnbrache ist ein guter Anfang. Er wird ein Anziehungspunkt sein und wird uns zeigen, was möglich ist.

SCHULE

Zusammen wollen wir mehr Bildungsangebote

Wir wollen KiTa-, Schul- und Ausbildungsinfrastruktur weiter ausbauen. Dazu gehört sonstige Infrastruktur wie das schnellste Internet und bessere Ausstattung in den Schulen. Wir wollen Quakenbrück als Mittelzentrum in den Köpfen festschreiben. Wir wollen Kooperationen mit hiesigen Firmen und Instituten für mehr Praktika und Ausbildung hier bei uns vor Ort. Unsere Bildungsstrategie soll als Magnet wirken, um qualifiziertes Personal nach Quakenbrück zu holen. Dazu gehören auch eine gute ärztliche Versorgung und ein vielseitiges Freizeit- und Kultur-Angebot. Wir wollen uns um unsere eigene Zukunft kümmern.

WEITERBILDUNG

Zusammen wollen wir den Hochschulstandort Quakenbrück ausbauen

Wir wollen das CKQ und auch das DIL mit ihren Plänen unterstützen, zukünftig Studiengänge anzubieten. Hierzu ist es erforderlich, dass wir den Studierenden einen entsprechenden Rahmen bieten.



WOHNEN

WOHNORT

Zusammen wollen wir ein ausgezeichneter Wohnort sein.

Wir wollen unsere regionale Wettbewerbsfähigkeit ausbauen. Fach- und Führungskräfte sind knapp. Um gute Mitarbeiter werden wir in Zukunft immer stärker mit anderen Regionen wetteifern müssen. Jedes Talent wird gebraucht. Dies gilt für Wirtschaftsunternehmen gleichermaßen wie für Kommunen, in denen diese Menschen sich niederlassen und leben wollen. Die Menschen, die in die Region ziehen oder in der Region bleiben, erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsdynamik unserer Region.

WOHNUNGSBAU

Zusammen wollen wir mehr Wohnraum schaffen

Quakenbrück ist gewachsen. Auch der Anspruch an Wohnfläche ist gewachsen. Wir wollen diesen Wechsel widerspiegeln. Wir brauchen kleine Apartments für Singles, junge Familien und Senioren. Wir wollen guten und umweltgerechten, bezahlbaren Wohnraum schaffen. Wir wollen mehr Möglichkeiten des „wachsenden und schrumpfenden Wohnens“ schaffen. Warum sollte man übers ganze Leben nicht den Wohnraum der Situation anpassen? Wir wollen das Thema „Tiny Houses“ anschauen und ermöglichen. Wir wollen die Neue Mitte gestalten, um im Europa-Quartier einen neuen Maßstab guten und vielfältigen Zusammenlebens zu erzielen. Wir wollen das Thema Gründung

einer Wohnungsbaugesellschaft umsetzen.

VISIONEN

Zusammen wollen wir auch Visionen haben

Wir wollen das Gelände der ehemaligen Fahrradfabrik Kynast umgestalten. Durch Insolvenz und Brand ist ein Großteil des Geländes in einem schlechten Zustand. Wir glauben trotzdem, dass man eine Menge Möglichkeiten hat, dieses Areal zum Leben zu erwecken. Unsere große Vision ist, daraus eine Event-Halle zu machen in der ehemaligen Motorenhalle, mit Kunstgalerie, Cafés, Start-Up-Unternehmen und Verweilmöglichkeiten. Wir sehen eine notwendige Aufwertung der Neustadt. Wir wollen eine direkte Anbindung an den Rest der Stadt mit einem Radweg, der durch das Industriegebiet bis zur neuen Mitte reicht. Gleichzeitig wollen wir potenzielle Umwelt-Gefahren im Boden beseitigen. Denn das ist unsere Pflicht.



SICHERHEIT & ORDNUNG

SOLIDARITÄT

Zusammen Ordnung schaffen

Wir wollen unsere Stadt sicherer gestalten. Hierzu brauchen wir mehr Polizeipräsenz und Kontrollen. Wir wollen die 24/7 Präsenz in Quakenbrück. Wir wollen die fantastische Leistung von Feuerwehr, DLRG und THW honorieren, in dem wir als verlässlicher Partner und Freund agieren. Wir sind stolz, dass solche Vereine diesen schwierigen ehrenamtlichen Auftrag erfüllen. Wir wollen uns mehr gegen Raser einsetzen, die keine Rücksicht auf unsere Mitmenschen nehmen. Wir wollen der Ausbreitung einer möglichen Klan-Kriminalität vorbeugen. Es sollte keinen Platz für so etwas in unserer Gesellschaft geben. Wir wollen mit einem Street-Worker mehr Verbindung zu Problemgruppierungen ermöglichen, um so Wege aus der Drogenabhängigkeit und der Gewaltspirale aufzuzeigen. Wir wollen dabei kommunikativ Zukunftslösungen aufzeigen, denn wir wissen, dass Kommunikation und Verständnis die ersten Schritte zu einem guten Lösungsansatz bedeuten.



WELTOFFENHEIT

TOLERANZ

Zusammen wollen wir zusammenhalten

Wir sind tolerant und selbstbewusst und wir dulden keinen Fremdenhass und kein Benachteiligen. Quakenbrück ist ein Schmelztiegel mit mehr als 80 Nationalitäten, was auch viele verschiedene Religionen, Hautfarben, Kultur und politische Ansichten bedeutet. Wir sehen das als Standortvorteil für Quakenbrück. Wir wollen eine Stadt, die wirklich barrierefrei ist, keine Trennung, keine Vorurteile, keine sexuelle Benachteiligung. Inklusion im wahrsten Sinne des Wortes. Wir wollen ein

sicherer Hafen für Verfolgte, anders Denkende und Benachteiligte sein - Miteinander, nebeneinander und füreinander.

KULTUR

Zusammen wollen wir mehr Kultur im Artland ermöglichen

Wir wollen die Kultur im Artland ausbauen und sie noch bunter und vielfältiger machen. Musik, Theater, Kino und Kunst wollen wir mehr als bisher fördern. Das Artland hat den richtigen Namen – es kann ein Kunst-Land werden. Kunst und Kultur sind empfindliche Güter, Künstler haben sehr unter Corona gelitten. Man merkt erst, was man hat, wenn es weg ist. Wir wollen es nicht so weit kommen lassen. Kunst wird ihr Publikum immer fordern und wir sind eine offene Gesellschaft, die das versteht.

SCHLUSSWORT

Zusammen ist der Weg und gemeinsam die Zukunft. Wir haben unser Ohr am Puls der Zeit und wir sind „näher dran“ an den Sorgen unserer Mitmenschen. Wir versprechen, alles zu tun, um unsere Ziele zu realisieren. Wir sind vereint und wir sind bereit!



**DANKE
FÜR IHRE
STIMME!**

QUAKENBRÜCK

SPD

Impressum

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
SPD Ortsverein Quakenbrück

Lange Straße 62
49610 Quakenbrück

Fon: 05431 / 908993
Email: info@spd-quakenbrueck.de